



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/143/2021 / öffentlich**

Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Konzept der Jugendarbeit in Friesoythe - Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	23.06.2021
Verwaltungsausschuss	07.07.2021

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende Konzept für die städtische Jugendarbeit in Richtung Jugendhilfeplan weiterzuentwickeln. Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation sind unter Beteiligung von Jugendlichen in Vereinen und in der offenen Jugendarbeit die zukünftigen Herausforderungen unter Berücksichtigung der Bedarfe und Wünsche der jungen Menschen zu erarbeiten.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Friesoythe hat, wie bereits mitgeteilt, in der letzten Sitzung des Fachausschusses am 17.02.2021 einen Antrag mit dem Titel „Konzept der Jugendarbeit in Friesoythe bedarfsgerecht weiterentwickeln“ vorgelegt. In der Begründung wird darauf verwiesen, dass sich die Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen geändert haben. Dieser Veränderung soll das räumliche Angebot für Jugendarbeit in allen Teilen der Stadt Friesoythe Rechnung tragen. Beantragt wird, dass von der Verwaltung die Konzeption der Jugendarbeit entsprechend weiterentwickelt wird.

Die Stadt Friesoythe nimmt für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe, hier der Landkreis Cloppenburg, die Aufgaben der Jugendhilfe nach §§11,12 SGB VII wahr. Der Landkreis Cloppenburg hat nach §80 SGB VIII im Jahr 2003 eine Jugendhilfeplanung für den Bereich Jugendarbeit erstellt und mit Handlungsempfehlungen auch zu §§11,12 SGB VIII abgeschlossen. Die Jugendhilfeplanung wurde für den Bereich Jugendarbeit vom Landkreis Cloppenburg seitdem nicht fortgeschrieben.

Die Förderung der Jugendarbeit und die Förderung der Jugendverbände betreffen wesentliche Lebensbereiche junger Menschen in ihrem direkten Umfeld. Die Förderung ist daher lokal angelegt. Eine Jugendhilfeplanung kann sich auf die lokalen Lebensbereiche beziehen.

Die durch Jugendgruppen und Vereine in allen Teilen der Stadt Friesoythe ehrenamtlich getragene verbandliche und offene Jugendarbeit wird durch die Stadtjugendpflege Friesoythe unterstützt, durch örtliche Ansprechpartner für Jugendarbeit in den Ortschaften ergänzt und durch die Zusammenschlüsse der Jugendgruppen und Vereine koordiniert. In ihren Aktivitäten haben alle Akteure den Anspruch, die Zielgruppen mit einzubeziehen.

Gesellschaftliche Entwicklungen und veränderte Anforderungen in Schule und Ausbildung führen dazu, dass sich die Bedingungen für die Umsetzung der Ziele von Jugendarbeit stetig wandeln. Die Konzeption der Jugendarbeit hat diesen Wandel zu berücksichtigen.

Die Weiterentwicklung der Konzeption von Jugendarbeit auf der Grundlage von Jugendhilfeplanung hat nach §80 SGB VIII unter Beteiligung der Zielgruppe zu erfolgen. Auch nach §36 NKomVG sind dazu geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln, abgestimmt auf die unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten.

Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit wie Vorstände in Jugendgruppen und Vereinen, qualifizierte Jugendbetreuer, engagierte Eltern, Fachkräfte in Schule und Jugendarbeit sowie die freien Träger der Jugendhilfe sollten wegen Ihrer Expertise in die Entwicklung der Konzeption einbezogen werden.

Maßnahmen als Empfehlung aus einer Jugendhilfeplanung werden von den politischen Gremien umgesetzt. Diese sind daher von Beginn an in die Jugendhilfeplanung und deren Umsetzung in eine Weiterentwicklung der Konzeption von Jugendarbeit einzubeziehen.

Die bisherigen Erfahrungen und Prozesse zur Entwicklung der Konzeption der Jugendarbeit in der Stadt Friesoythe sind in einem Grundlagenpapier der Jugendpflege zusammengefasst (s. Anlage). Die Darstellung umfasst die rechtlichen Grundlagen, die pädagogische Ausrichtung der Jugendpflege, die strukturelle Ausrichtung der Jugendarbeit, eine Beschreibung von Jugendhilfeplanung, eine Darstellung der Räume für Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Friesoythe, bisherige Erfahrungen mit dem Arbeitsfeld Streetwork und Vorschläge der Jugendpflege zur Weiterentwicklung der Konzeption.

Zur Weiterentwicklung der Konzeption der Jugendarbeit nach §§11,12 SGB VIII könnte die Stadt Friesoythe eine Jugendhilfeplanung erstellen. Diese sollte, nach Einschätzung der Verwaltung, durch ein fachkundiges Gremium aus Jugendarbeit und Politik als Steuerungsgruppe unter Beteiligung der jungen Menschen als Zielgruppe entwickelt werden. Daraus könnten Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die schrittweise in Partizipation der Zielgruppen umgesetzt werden sollen. Ziel soll u.a. die Schaffung von Freiräumen für Kinder und Jugendliche in allen Teilen der Stadt sein, in denen sie selbstbestimmt ihre Freizeit gestalten können.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

SPD-Antrag Konzept Jugendarbeit
Vermerk Grundlagen zur Konzeptentwicklung Entwurf 05.21

Bürgermeister